

Die Theatergruppe des Gymnasiums Oberaargau Langenthal spielt „Romulus der Grosse“ von Friedrich Dürrenmatt. Der Autor nennt sein 1949 uraufgeführtes Werk eine ungeschichtliche historische Komödie.

Kaiser Romulus Augustus hält das römische Weltreich für unmoralisch und will es als „Richter Roms“ liquidieren, indem er 467 nach Christus tatenlos die einmarschierenden Germanen erwartet. Aber der Germanenfürst Odoaker – wie Romulus ein leidenschaftlicher Hühnerzüchter – hat keinen sehnlicheren Wunsch, als sich Romulus zu unterwerfen. Auf diese Weise will er verhindern, dass die Germanen endgültig ein Volk der Helden werden. Romulus lehnt Odoakers Ansinnen ab, geht in Pension und Odoaker muss die Herrschaft antreten.

Uns reizt die Inszenierung dieses Stückes, welches in einem endzeitlichen Schwebestadium der Geschichte spielt. Im wortwörtlichen Sinne holt es in einer grotesken Ausverkaufssituation die Helden der Geschichte vom Sockel...

Die Ausführenden:

Romulus Augustus	<i>Kaiser von Westrom</i>	Patrik Berger
Julia	<i>seine Frau</i>	Saima Sägesser
Rea	<i>seine Tochter</i>	Anna Lerch
Zeno der Isaurier	<i>Kaiser von Ostrom</i>	Sarah Neuenschwander
Ämilian	<i>Römischer Patrizier</i>	Joël Hürlimann
Mares	<i>Kriegsminister</i>	Matthias Lahoda
Tullius Rotundus	<i>Innenminister</i>	Jeannine Aeschbacher
Spurius Titus Mamma	<i>Reiterpräfekt</i>	Medea Jenzer
Achilles	<i>Kammerdiener</i>	Jorinde Sieber
Pyramus	<i>Kammerdiener</i>	Michèle Nadler
Apollyon	<i>Kunsthändler</i>	Nadine von Arx
Cäsar Rupf	<i>Industrieller</i>	Fiona Rachdi
Odoaker	<i>Fürst der Germanen</i>	Matthias Lahoda
Regie		Peter Iseli, Matthias Kunz
Bühnenbild		Christoph Schuler
Licht		Michael Grob
Plakat		Jonas Etter